



82%

Digitale Welle

Nach wie vor geben 82% an, Nachhaltigkeit sei „wichtig“ oder „sehr wichtig“. Gestiegen ist im Vergleich zu 2020 der Stellenwert: 41% ist, es „sehr wichtig“ (2020: 33%), auf die Ökologisierung ihrer Produkte und ihres Betriebs zu achten.

Österreichs KMU sind trotz Krisen optimistisch

Erste Bank-Studie zeigt: Heimische Betriebe treiben die grüne Transformation voran, 38% konnten sogar ihr Eigenkapital stärken.

••• Von Reinhard Krémer

Das Dauerfeuer der Krisen ist bislang an der Stimmung der heimischen Betriebe abgeprallt. Trotz Betroffenheit von Pandemie und Ukrainekrieg blicken die österreichischen KMU optimistisch in die nahe Zukunft.

Das zeigt eine repräsentative IMAS-Studie im Auftrag von

Erste Bank und Sparkassen. Insgesamt wurden 900 KMU in Österreich befragt.

Herausforderungen und Schwierigkeiten, die teilweise auch durch Nachholeffekte der Pandemie verursacht werden, sehen die heimischen KMU vor allem in steigenden Energiepreisen (91%), Lieferschwierigkeiten beziehungsweise Lieferkettenproblemen (73%) und Arbeitskräftemangel (62%). Das Weg-

brechen der Absatzmärkte in Russland und Ukraine betrifft mit 19% dagegen vergleichsweise wenige Unternehmen.

Ungeachtet der Probleme erwarten 74% in den nächsten zwei bis drei Jahren eine positive Entwicklung für ihr Unternehmen.

Eigenkapital macht stark

Dieser Optimismus stützt sich auch durch deutlich bessere Rücklagen: 38% der KMU konn-

ten ihr Eigenkapital in den letzten ein bis zwei Jahren erhöhen.

„Natürlich gehen Pandemie und Krieg nicht spurlos an den heimischen KMU vorüber. Energiekrise, Lieferkettenschwierigkeiten und Arbeitskräftemangel stellen die Unternehmen vor große Herausforderungen. Aber unterschätzen wir die heimischen Unternehmen nicht. Wir sehen, dass Österreichs Betrie-